Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei MV

-Pflanzenschutzdienst- Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Ergänzungen zur Probenehmer-Richtlinie Kartoffeln (PRK)

hier: Probenahme für Beschaffenheitsprüfung auf Virus- und Quarantänekrankheiten Stand: 09.07.2019

Die PRK wurde von der Arbeitsgemeinschaft der Anerkennungsstellen für alle Anerkennungsstellen als verbindliches Arbeitsmaterial erklärt. Sie stellt die Dienstanweisung für die Probenehmer dar.

Die nachfolgenden Punkte erklären oder beschreiben das Verfahren für die Probenehmer in Mecklenburg-Vorpommern detaillierter und dienen somit als Ergänzung für die bundeseinheitliche Richtlinie.

I. Abschnitt 6 der PRK: Probenahme für die Beschaffenheitsprüfungen auf Virus- und Quarantänekrankheiten

6.1 Probenahme für die Beschaffenheitsprüfung auf Viruskrankheiten

6.1.2.1 Probenahme aus dem Feld (siehe Tabelle 1 Variante a)

Zutreffend:

- für die Beschaffenheitsprüfungen auf Viruskrankheiten der sehr frühen und frühen Reifegruppe und
- der früher reifenden Sorten (Reifezeit 4) aus der mittelfrühen Reifegruppe
 (s. jährliche Rundschreiben "Probeziehung und Anlieferung der Proben für die Beschaffenheitsprüfungen auf Virus- und Quarantänekrankheiten …")

Voraussetzungen für die Probenahme:

- Totreifer oder vollständig abgetöteter Bestand ohne grüne Pflanzenreste, d. h. frühestens zwei Wochen nach der Krautabtötung (keine Entnahme aus grünen Beständen!)
- 2. Kein Wiederaustrieb der Bestände.
- 3. Kontrolle der beprobten Bestände

Der Probenehmer muss nach erfolgter Probeziehung die beprobten Vermehrungsschläge bis zur Ernte auf Wiederaustrieb kontrollieren und den Kontrolltermin in seinem Nachweis festhalten.

Sollte nach der Probenahme Wiederaustrieb auftreten, ist **erneut eine Probe zu ziehen** und sofort zur Untersuchung einzuschicken.

6.1.2.2 Probenahme z. Z. bzw. nach der Ernte vor der Einlagerung (siehe Tabelle 2)

Zutreffend:

für die Beschaffenheitsprüfungen auf Viruskrankheiten der mittelfrühen (Reifezeit 5) sowie mittelspäten bis späten Reifegruppe

- Entnahme aus dem Erntegut aus jeder Kiste/Behälter oder
- Maximale Bezugsgröße für eine Probe je angefangene 3 ha
- Anzahl der Knollen je Probe:

Erforderlich ist vor Beginn der Probenahme die Ermittlung der zu entnehmenden Knollen pro Kiste/Behälter in Abhängigkeit von (Tabelle 3a-d):

Voraussetzungen:

- a. Fassungsvermögen der Kiste/Behälter
- b. Flächengröße des Vermehrungsvorhabens
- c. Abschätzung der Erntemenge pro ha.

Beispiel für die zu entnehmende Anzahl Knollen je Kiste/Behälter für eine Probe

Einheit	Kisten-/ Behältergröße										
	3 t	1,5 t	1,2 t								
Anzahl Kisten/Behälter bei											
3 ha Vermehrungsvorha- ben und 30 t/ha Ernte- menge	30	60	42								
Knollenzahl je Probe	210 Virus- und Quarantäneprüfung										
zu entnehmende Knollen pro Kisten/Behälter	4 / 8	2/4	3/6								
Summe Knollen je Probe	220	240	252								

II. Probenahme bei von der Virusprüfung befreiten ZA-Vermehrungsvorhaben (siehe Tabelle 1 Variante b)

Die Probenahme für die Beschaffenheitsprüfung auf Quarantänekrankheiten muss wie vorgeschrieben erfolgen.

III. Anforderungen an die einzusendenden Knollen:

- mittelgroß (35-55 mm, pflanzfähige Ware),
- gesund
- nicht beschädigt
- schalenfest

Die Knollen müssen vor dem Versand trocken sein, ggf. ist die Probe einige Tage luftig zu lagern.

IV. Kennzeichnung der Proben

Jede Probe ist mit einem Anhängeetikett zu kennzeichnen. Die Kennfarben für die Beschaffenheitsprüfung auf Virus- und Quarantänekrankheiten sind gelb (PB, B) und blau (Z).

Die Stecketiketten werden den Probenehmern von der Anerkennungsstelle übergeben. Die Probenehmer erhalten für jedes Vermehrungsvorhaben zwei Barcodeklebeetiketten, die vor der Probenahme auf die übergebenen Stecketiketten aufzubringen sind (zwei für Virus und Quarantäne).

Proben für den Export werden **zusätzlich** mit einem <u>roten</u> Stecketikett, das nur mit der zugeteilten Nr. der Probe bzw. Teilprobe beschriftet wird, gekennzeichnet.

V. Verschließung und Anlieferung

Die Probenbeutel sind zu plombieren und durch die Vermehrer oder Vertriebsfirmen anzuliefern

für die Beschaffenheitsprüfung auf Virus- und Quarantänekrankheiten beim

Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei MV -Pflanzenschutzdienst- Virusprüfung (Lager- und Gewächshauskomplex)
Boldebucker Straße 1
18276 Gülzow

Die genauen Termine der Probenanlieferung sind den jährlichen Rundschreiben zu entnehmen.

Der Lieferant erhält nach Übernahme der Proben für die Virusprüfung eine Bestätigung über die angelieferten Proben

VI. Weitere Proben

Wird die Ziehung von weiteren Proben erforderlich, kann die Probenahme auf Anweisung der Anerkennungsstelle durch einen amtlichen Probenehmer erfolgen.

Der Probenumfang bei der Ziehung aus dem Erntegut für Kontrollproben zur Prüfung auf Viruskrankheiten und Quarantänekrankheiten beträgt

jeweils 210 Knollen pro max. 500 dt Partiegröße.

Sybille Wegner Leiterin der AKST

Anlagen:

- Tabelle 1: Probenumfang, Probenahme aus dem Feld und Kennzeichnung
- Tabelle 2: Probenumfang, Probenahme nach der Ernte und Kennzeichnung
- Tabelle 3a-d: Berechnung der pro Kiste/Behälter zu entnehmenden Knollen in Abhängigkeit vom Fassungsvermögen der Kiste/Behälter, Größe des Vermehrungsvorhabens und Abschätzung der Erntemenge pro ha
- Schema der Probeziehung
- Muster der Etiketten

Tabelle 1: Probenumfang, Probenahme aus dem Feld, Kennzeichnung

Probenumfang je angefangene 3,00 ha	Probenahme vom Feld* (siehe auch Schema)	Kennzeichnung Etikett und Einleger (Doppel)												
Vorstufen- und Basispflanzgut, Zertifiziertes Pflanzgut (ZA / ZB - ohne Befreiung von Virusprüfung) Entnahme von Knol- für alle Kategorien =														
		•												
0.40.14	1	grün												
210 Knollen	,													
	Mischprobe	Export = rot												
in 2 Beutel														
	Abzählen der Endprobe													
Zertifiziertes Pflanz	gut (ZA - mit Befreiung v	on Virusprüfung)												
	Entnahme von Knol-	für alle Kategorien =												
	len je Kiste /	grün												
210 Knollen	Behälter (Tab. 3a-d) als	ggf. Zusatzetikett für												
	,	Exporte = rot												
in 2 Beutel	'	'												
	Abzählen der Endprobe													
	je angefangene 3,00 ha Vorstufen- und Bas Zertifiziertes Pflanz fung) 210 Knollen in 2 Beutel Zertifiziertes Pflanz 210 Knollen	je angefangene 3,00 ha Feld* (siehe auch Schema) Vorstufen- und Basispflanzgut, Zertifiziertes Pflanzgut (ZA / ZB - ohne Bef fung) Entnahme von Knollen je Kiste / Behälter (Tab. 3a-d) als Mischprobe in 2 Beutel Zertifiziertes Pflanzgut (ZA - mit Befreiung von Knollen je Kiste / Behälter (Tab. 3a-d) als Mischprobe in 2 Beutel Entnahme von Knollen je Kiste / Behälter (Tab. 3a-d) als Mischprobe in 2 Beutel												

^{*} betrifft Sorten der sehr frühen und frühen Reifegruppe, mittelfrühen Reifegruppe (Reifezeit 4) und EG-Sorten einschl. Exporte

Tabelle 2: Probenumfang, Probenahme z. Z. bzw. nach Ernte, Kennzeichnung

Prüfung auf	Probenumfang	Probenahme <u>z. Z.</u>	Kennzeichnung											
	je angefangene	bzw. nach der Ernte,	Etikett und Einleger											
	3,00 ha	vor der Einlage-	(Doppel)											
		rung*												
Variante a)	Vorstufen- und Basispflanzgut,													
Turium u,	Zertifiziertes Pflanzgut (ZA/ZB - ohne Befreiung von Virusprü-													
	fung)													
Virus- und Quaran- täne krankheiten		Entnahme von												
		Knollen je Kiste /	für alle											
Probenumfang	210 Knollen	Behälter (Tab. 3a-d)	Kategorien = grün											
je 3 ha	in 2 Beutel	als Mischprobe	ggf. Zusatzetikett für Export = rot											
		Abzählen der End-												
		probe												
Variante b)	Zertifiziertes Pflanzg	ut (ZA - mit Befreiung	von Virusprüfung)											
Quarantäne-		Entnahme von												
krankheiten	210 Knollen	Knollen je Kiste /	für alle											
Probenumfang	in 2 Beutel	Behälter (Tab. 3a-d)	Kategorien = <i>grün</i>											
je 3 ha		als Mischprobe	ggf. Zusatzetikett für Exporte = <i>rot</i>											
		Abzählen der End-												
		probe												

^{*} betrifft Sorten der mittelfrühen Reifegruppe (Reifezeit 5 –) und EG-Sorten

Tabelle 3a
PROBENAHME für Beschaffenheitsprüfungen auf Virus- und Quarantänekrankheiten

Berechnung der pro Kiste/Behälter zu entnehmenden Knollen

Kisten/Behältergröße 1.2 t

	0,5 1,0 ha ha							1,5 ha					2,0 ha				2,5 ha			3,0 ha				
RW	K/B	VI	QT	RW	K/B	VI	QT	RW	K/B	VI	QT	RW	K/B	VI	QT	RW	K/B	VI	QT	RW	K/B	VI	QT	
dt	Anz.	Kn.	Kn.	dt	Anz.	Kn.	Kn.	dt	Anz.	Kn.	Kn.	dt	Anz.	Kn.	Kn.	dt	Anz.	Kn.	Kn.	dt	Anz.	Kn.	Kn.	
150	6	20	37	150	13	10	17	150	19	7	12	150	25	5	9	150	31	4	8	150	38	4	6	
175	7	18	32	175	15	8	15	175	22	6	10	175	29	5	8	175	36	4	7	175	44	3	5	
200	8	15	28	200	17	8	13	200	25	5	9	200	33	4	7	200	42	3	6	200	50	3	5	
225	9	14	25	225	19	7	12	225	28	5	8	225	38	4	6	225	47	3	5	225	56	3	4	
250	10	12	22	250	21	6	11	250	31	4	8	250	42	3	6	250	52	3	5	250	63	2	4	
275	11	11	20	275	23	6	10	275	34	4	7	275	46	3	5	275	57	3	4	275	69	2	4	
300	13	10	17	300	25	5	9	300	38	4	6	300	50	3	5	300	63	2	4	300	75	2	3	
325	14	9	16	325	27	5	9	325	41	3	6	325	54	3	5	325	68	2	4	325	81	2	3	
350	15	8	15	350	29	5	8	350	44	3	5	350	58	3	4	350	73	2	4	350	88	2	3	
375	16	8	14	375	31	4	8	375	47	3	5	375	63	2	4	375	78	2	3	375	94	2	3	
400	17	8	13	400	33	4	7	400	50	3	5	400	67	2	4	400	83	2	3	400	100	2	3	

RW= Rohware/Erntegut;

VI = Viruskrankheiten

K/B = Kiste / Behälter

QT = Quarantänekrankheiten

Tabelle 3b
PROBENAHME für Beschaffenheitsprüfungen auf Virus- und Quarantänekrankheiten

Berechnung der pro Kiste/Behälter zu entnehmenden Knollen

Kisten/Behältergröße 1,5 t

	0,5 ha				1,0 ha				1,5 ha				2,0 ha				2,5 ha				3,0 ha		
RW	K/B	VI	QT																				
dt	Anz.	Kn.	Kn.																				
150	5	24	44	150	10	12	22	150	15	8	15	150	20	6	11	150	25	5	9	150	30	4	7
175	6	20	37	175	12	10	18	175	18	7	12	175	23	5	10	175	29	4	8	175	35	3	6
200	7	17	31	200	13	9	17	200	20	6	11	200	27	4	8	200	33	4	7	200	40	3	6
225	8	15	28	225	15	8	15	225	23	5	10	225	30	4	7	225	38	3	6	225	45	3	5
250	8	15	28	250	17	7	13	250	25	5	9	250	33	4	7	250	42	3	5	250	50	2	4
275	9	13	24	275	18	7	12	275	28	4	8	275	37	3	6	275	46	3	5	275	55	2	4
300	10	12	22	300	20	6	11	300	30	4	7	300	40	3	6	300	50	2	4	300	60	2	4
325	11	11	20	325	22	5	10	325	33	4	7	325	43	3	5	325	54	2	4	325	65	2	3
350	12	10	18	350	23	5	10	350	35	3	6	350	47	3	5	350	58	2	4	350	70	2	3
375	13	9	17	375	25	5	9	375	38	3	6	375	50	2	4	375	63	2	4	375	75	2	3
400	13	9	17	400	27	5	8	400	40	3	6	400	53	2	4	400	67	2	3	400	80	2	3

RW= Rohware/Erntegut; VI = Viruskrankheiten

K/B = Kiste / Behälter QT = Quarantänekrankheiten

Tabelle 3c PROBENAHME für Beschaffenheitsprüfungen auf Virus- und Quarantänekrankheiten

Berechnung der pro Kiste/Behälter zu entnehmenden Knollen Kisten/Behältergröße 3 t

	0,5 ha 1,0 ha							1,5 ha			2,0 ha				2,5 ha			3,0 ha					
RW	K/B	VI	QT	RW	K/B	VI	QT	RW	K/B	VI	QT	RW	K/B	VI	QT	RW	K/B	VI	QT	RW	K/B	VI	QT
dt	Anz.	Kn.	Kn.	dt	Anz.	Kn.	Kn.	dt	Anz.	Kn.	Kn.	dt	Anz.	Kn.	Kn.	dt	Anz.	Kn.	Kn.	dt	Anz.	Kn.	Kn.
150	3	40	73	150	5	24	44	150	8	15	29	150	10	12	22	150	13	9	17	150	15	8	15
175	3	40	73	175	6	20	37	175	9	15	25	175	12	10	18	175	15	8	15	175	18	7	12
200	3	40	73	200	7	17	31	200	10	12	22	200	13	9	17	200	17	7	13	200	20	6	11
225	4	30	55	225	8	15	28	225	11	11	20	225	15	8	15	225	19	6	12	225	23	5	10
250	4	30	55	250	8	15	28	250	13	9	18	250	17	7	13	250	21	6	11	250	25	5	9
275	5	24	44	275	9	13	24	275	14	9	16	275	18	7	12	275	23	5	10	275	28	4	8
300	5	24	44	300	10	12	22	300	15	8	15	300	20	6	11	300	25	5	9	300	30	4	8
325	5	24	44	325	11	11	20	325	16	8	14	325	22	5	10	325	27	4	8	325	33	4	7
350	6	20	37	350	12	10	18	350	18	7	13	350	23	5	10	350	29	4	8	350	35	4	7
375	6	20	37	375	13	9	17	375	19	6	12	375	25	5	9	375	31	4	7	375	38	3	6
400	7	17	31	400	13	9	17	400	20	6	11	400	27	5	8	400	33	4	7	400	40	3	6

RW= Rohware/Erntegut;

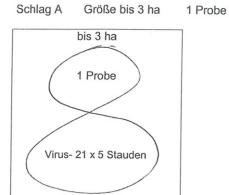
K/B = Kiste / Behälter

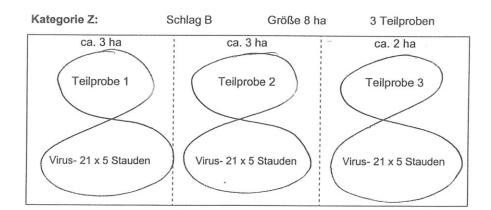
VI = Viruskrankheiten

QT = Quarantänekrankheiten

Schema der Probeziehung (Beispiel) für die Prüfung auf Virus- und Quarantänekrankheiten bei allen Kategorien (M, V, EWG1, EWG2, EWG3, B/S, B/SE, B/E, Z1, Z2) im Feld

Kategorie B/E:





Muster Etiketten und Einleger

UNGÜLTIG

In Überarbeitung

Etiketten - Beispiele

